

Datum: 16.01.2008

## Rundschau am Mittwoch

# Studentin aus China geehrt

### DAAD-Preis für Fan Li / Gaststudentin setzt Studium in Vechta fort

■ Fan Li gehörte zu der ersten Gruppe Studierender von der Partneruniversität Xi'an.

Vechta. Fan Li gehört zur ersten Gruppe Studierender der chinesischen Partneruniversität Xi'an, die ein Jahr in Vechta studierten. Als einzige aus der Gruppe entschied sie sich, ihr Germanistik- und Anglistik-Studium in Vechta fortzusetzen. Für ihre hervorragenden akademischen Leistungen und ihr Engagement für die Gaststudenten aus aller Welt ist sie jetzt im Rahmen der Bachelor-Abschlussfeier mit dem DAAD-Preis ausgezeichnet worden.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) stiftet jedes Jahr den mit 1.000 Euro do-



Fan Li ist Ansprechpartnerin für chinesische Gaststudenten.

*Bild: Privat*

tierten Preis, den die jeweilige Hochschule an einen Gaststudenten vergibt. Fan Li ist wichti-

ge Ansprechpartnerin nicht nur für die chinesischen Studenten in Vechta. Sie organisiert internationale Treffen und führt schon zum zweiten Mal Lehraufträge in chinesischer Sprache und Kultur durch. Sie engagiere sich in „vorbildlicher Weise“ in der internationalen Begegnung mit Studierenden aus Drittländern, sagte Vizepräsidentin Dr. Marion Rieken.

Mit guten Leistungen glänzen auch die Absolventen des Bachelor-Studienganges Sozial-, Kultur-, Naturwissenschaften (SKN), die jetzt verabschiedet wurden. Bei elf der insgesamt 231 Absolven-

ten steht auf dem Zeugnis die Note 1,5 oder besser. Für den dritten Jahrgang im Bachelorstudiengang SKN ergibt sich eine Durchschnittsnote von 2,05 – ein Erfolg der Studierenden, wie Prof. Dr. Werner Klohn verdeutlichte. Es sei eine erhebliche Leistungsverdichtung im Bachelorstudium eingetreten, sagte der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Wie hoch die Qualität dieser Studienstruktur und die Leistung der Studierenden tatsächlich ist, bewies Absolventin Lea Neemann. Die Vechtaerin stellte ihre mit dem Förderpreis der Universitätsgesellschaft ausgezeichnete Bachelorarbeit „Naturkenntnisse, Naturwahrnehmung und Naturerfahrungen innerhalb der Generationen“ vor.